

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

27.08.2025

National Taipei University of Technology (Taipei Tech), Taiwan

2024/2025, SS

2025

Programm: Overseas

Aufenthalt: 01.02.2025 - 31.07.2025

Studiengang: Luftfahrttechnik, EQF-Level 1, Master

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Um mich über die Möglichkeiten eines Auslandssemesters zu informieren, habe ich verschiedene Ressourcen genutzt. Eine erste Anlaufstelle war die **Study Abroad Website der TUHH**, die einen guten Überblick über die Partneruniversitäten gab. Sehr hilfreich waren auch die **Erfahrungsberichte von TUHH-Studierenden**, die bereits einen Auslandsaufenthalt absolviert hatten. Zusätzlich habe ich an Infoveranstaltungen teilgenommen, die sowohl von der TUHH als auch der **National Taipei University of Technology (NTUT)** veranstaltet wurden. Persönlich konnte ich mich bei **Anita Wendt vom International Office** der NTUT beraten lassen.

Die Bewerbung um einen Austauschplatz an der TUHH verlief in zwei Schritten. Zunächst musste ich die internen **Bewerbungsunterlagen** der TUHH ausfüllen und ein **Motivationsschreiben** verfassen. Nach der Zusage von der TUHH folgte die offizielle **Bewerbung an der NTUT**.



Meine Entscheidung für Taiwan fiel bewusst auf eine Destination außerhalb Europas. Die **einzigartige Kultur, die hervorragende Kulinarik und die Schönheit der Insel** waren dabei entscheidende Faktoren. Zudem ist die **zentrale Lage Taiwans** eine ideale Ausgangsbasis für Reisen in andere asiatische Länder.

Mein Tipp an alle, die über einen Auslandsaufenthalt nachdenken: **Seid mutig und wagt den Schritt, auch außerhalb von Europa ein Semester zu verbringen.** Es lohnt sich!

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die **Bewerbung an der Gasthochschule** war ein wichtiger Schritt, der große Sorgfalt erforderte. Es ist ratsam, die Bewerbungsunterlagen gewissenhaft und vollständig auszufüllen und bei Fragen oder Problemen frühzeitig den Kontakt zum **Office of International Affairs (OIA)** der NTUT zu suchen.

Die **Reisevorbereitung** sollte ebenfalls rechtzeitig beginnen, idealerweise vier bis sechs Monate vor der Abreise. Besondere Beachtung verdienen dabei der **Flug**, die **Gültigkeit des Reisepasses**, notwendige **Impfungen** sowie das **Visum**.

Für das Visum ist eine **Planungszeit von mindestens 1,5 Monaten** ratsam. Hier empfehle ich ein **Multi-Entry Visum für 180 Tage**, das den gesamten Aufenthalt abdeckt. Alternativ ist es auch möglich, mit einer

90-tägigen Visafreiheit einzureisen. Wer während des Semesters viel reisen möchte, kann dies auch nutzen, um durch das Ein- und Ausreisen aus Taiwan die Aufenthaltsgenehmigung zu verlängern. Dies erfordert allerdings zusätzliche Flugbuchungen.

Zusätzlich zu den formalen Schritten sollten auch die **Organisation einer lokalen SIM-Karte**, die **Wohnungssuche** und gegebenenfalls ein **Sprachkurs** für die Landessprache in die Vorbereitung mit einbezogen werden.

Unterkunft & Kosten

Zur **Wohnungssuche** empfiehlt die National Taipei University of Technology (NTUT) Webseiten wie "Study Abroad" oder ähnliche, aber auch **kurzfristige Wohnungen** lassen sich über **Facebook-Gruppen** finden. Diese Option ist zwar etwas abenteuerlich, bietet aber oft die besten Angebote.

Ich selbst habe in **Shida** gewohnt, in der Nähe des Daan-Parks. Beliebte Wohngegenden sind neben Shida auch **Ximending** und **Dadaocheng**.

Die Kosten für die Unterkunft können stark variieren. Ein Apartmentzimmer in Shida kostete mich etwa **550 Euro pro Monat**. Als günstigere Alternative bietet die NTUT **Studentenwohnheime** an, in denen ein Platz in einem Viererzimmer nur ca. **50 Euro monatlich** kostet.

Die **monatlichen Ausgaben** in Taiwan sind insgesamt gut überschaubar:

- **Telefon:** Eine SIM-Karte mit unbegrenztem Datenvolumen und lokaler Rufnummer kostet rund **30 Euro pro Monat**.
- **Essen:** Da es in Taiwan sehr günstig ist, auswärts zu essen, habe ich nie selbst gekocht. Die Kosten beliefen sich auf ca. **200 bis 300 Euro pro Monat**.
- **Nahverkehr:** Ein **T-Pass** für unbegrenzte Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln für 30 Tage kostet ca. **30 Euro**. Einzelne Fahrten mit Bus oder Bahn kosten nur zwischen **0,25 und 1 Euro**.

Für alle Zahlungen und den Nahverkehr ist die **Easy Card** unerlässlich. Sie funktioniert ähnlich wie ein Semesterticket und kann zum Bezahlen von Fahrten und Einkäufen genutzt werden.

Lebenshaltungskosten pro Monat (<i>in etwa; inkl. Miete</i>):	500-800 €
Kosten für Miete pro Monat (<i>Warm-Miete</i>):	300-500 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Die Ankunft an der National Taipei University of Technology war gut organisiert. Zu Beginn gab es ein umfassendes Einführungsprogramm inklusive eines **Health Checkups** und einer allgemeinen Einführung in das Campusleben. Um das Einleben zu erleichtern, wurden **kulturelle Veranstaltungen** sowie die verschiedenen **Sport- und Hobby-Clubs** vorgestellt. Campus- und Bibliotheksführungen halfen ebenfalls, sich schnell zurechtzufinden.



Ein besonders wertvolles Angebot war das **Student-Buddy-Programm**. Jedem internationalen Studierenden wird ein taiwanesischer Student zur Seite gestellt, der bei Fragen und Problemen hilft. Dieser Kontakt wurde bei mir schnell zu einer echten Freundschaft.

Obwohl ich bereits Sprachkenntnisse von der TUHH mitbrachte, sind vor Ort ebenfalls **Sprachkurse für Chinesisch** verfügbar, sowohl kostenpflichtige als auch günstigere Optionen.

Die Ansprechpartner waren durchweg sehr hilfsbereit und unterstützend. Egal ob es um Ideen oder Probleme ging, das **Office of International Affairs (OIA)** stand immer zur Verfügung. Die Kommunikation lief zudem über eine eigens eingerichtete **LINE-Gruppe**, was den Austausch sehr unkompliziert machte. Auch die **Professoren** zeigten sich meist sehr kooperativ.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe mein Studium an der **National Taipei University of Technology (NTUT)** am **EECS-Institut (Electrical Engineering and Computer Science)** absolviert. Die Zusammenstellung meiner Kurse erfolgte mithilfe der Kursübersicht auf der NTUT-Website, die ich insbesondere nach relevanten Inhalten der verschiedenen Institute durchsuchte. Die ausgewählten Kurse wurden im Vorfeld mit dem Studiendekanat der TUHH abgestimmt und freigegeben.

Meine belegten Kurse waren:

- **Mission and System Design, Verification and Validation:** Ein Kurs, der sich mit dem Entwicklungs- und Abnahmeprozess von Luft- und Raumfahrzeugen befasst.
- **Spacecraft Dynamics and Control:** Ein Kurs, der sich mit den Bewegungen und der Steuerung von Raumfahrzeugen befasst.
- **Finite Element Method:** Hier ging es um eine numerische Methode zur Lösung von partiellen Differentialgleichungen in der Ingenieurwissenschaft.
- **International Business Administration:** Dieser Kurs vermittelte mir grundlegende Kenntnisse in der internationalen Betriebswirtschaftslehre.

Die **Unterrichtssprache** war in allen Kursen **Englisch**. In Bezug auf die Leistungspunkte gilt an der NTUT ein Umrechnungsfaktor von **einem taiwanischen Credit zu zwei ECTS-Punkten**.

Der Unterrichtsstil unterscheidet sich in manchen Punkten von der TUHH. Die Kurse waren oft sehr praxisorientiert, mit einem Mix aus **Frontalunterricht und Übungen in jeder Stunde**. Zudem gab es im Laufe des Semesters **Projekte und Präsentationen**. Die Prüfungsphase umfasste **Midterms** und eine etwas kleinere Abschlussprüfung. Wichtig zu wissen ist, dass die **Anwesenheit** in den Kursen bewertet wird und mit Punkten in die Endnote einfließt.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Der Kontakt zu den **taiwanischen Kommilitonen** ist besonders durch das Student-Buddy-Programm sehr gut möglich. Taiwaner sind von Natur aus freundlich und interessiert, aber auch eher verschlossen und schüchtern. Der Aufbau von Kontakten gelingt am besten über den Student Buddy, der auch zu einem guten Freund werden kann. Innerhalb der **internationalen Studierenden** existiert eine starke und hilfsbereite Community. Man trifft sich regelmäßig für gemeinsame Unternehmungen und Aktivitäten.



Das **Campusleben** ist sehr aktiv. Die Universität bietet regelmäßig verschiedene Clubs und Aktivitäten an, insbesondere im sportlichen Bereich, wie beispielsweise eine **Wandergruppe** mit regelmäßigen Ausflügen. Für die Freizeitgestaltung gibt es in der Stadt auch zahlreiche Fitnessstudios. Obwohl es keine großen Partys gibt, finden auf dem Campus immer wieder Veranstaltungen statt.

Das **Office of International Affairs (OIA)** organisiert regelmäßig Veranstaltungen für internationale Studierende. Darüber hinaus findet die Vernetzung untereinander meist über Social-Media-Gruppen statt. Es werden viele gemeinsame Aktivitäten unternommen.

Die **Ausgangsmöglichkeiten** sind exzellent, sowohl in Taipeh als auch in ganz Taiwan. Besonders zu empfehlen sind die **AI Club-Szene** und die **Dadaocheng Docks**.

Formalitäten vor Ort

Für die Kommunikation ist es ratsam, sich direkt nach der Ankunft eine lokale **SIM-Karte** zuzulegen. Große Anbieter wie **T-Mobile** oder **Chunghwa** sind hierfür eine gute Wahl.

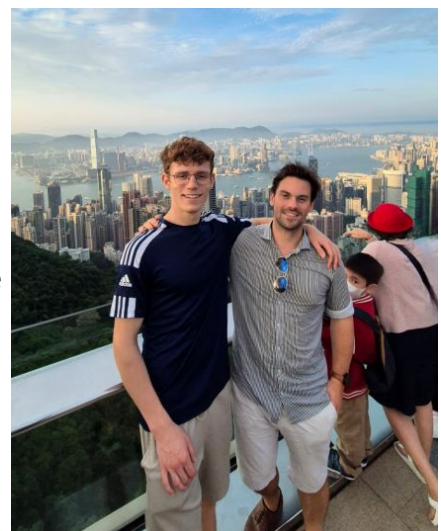
Die Eröffnung eines lokalen **Bankkontos** oder die Einrichtung eines separaten Internetanschlusses sind für die Dauer des Auslandsaufenthaltes nicht zwingend erforderlich und können vermieden werden.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Mein Auslandsaufenthalt in Taiwan war eine **einzigartige Erfahrung**, die meinen Horizont nachhaltig erweitert hat. In dieser Zeit durfte ich unheimlich liebe und inspirierende Menschen kennenlernen. Die Kultur, das Essen und die Lebensweise Taiwans haben mich tief beeindruckt.

Besonders in Erinnerung bleiben mir die vielen Reisen, die ich von Taiwan aus unternehmen konnte. Die zentrale Lage der Insel ermöglichte es mir, verschiedene asiatische Länder zu besuchen und deren einzigartige Kulturen, ihre kulinarische Vielfalt und ihre Geschichte kennenzulernen.

Insgesamt war das gesamte Praxissemester ein **spannendes Abenteuer**, das ich jedem nur empfehlen kann.



Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?

andy.martin@tuhh.de

Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?

Ja

Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden?
(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)

Ja

Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? *(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)*

Ja
